

Protokoll
der 10. Sitzung des 15. Fakultätsrates
der Mathematisch-Naturwissenschaftlichen Fakultät
am 30.06.2021 von 14:30 bis 15:50 Uhr als Videokonferenz mit Zoom
(Öffentlicher Teil)

Teilnehmer:

Prof. O'Brien
Prof. Taubert
Prof. Arndt
Prof. Püschel
Prof. Beta
Prof. Schmidt
Prof. Roelly (Stellv. ohne Stimmrecht, bis TOP 7)
Prof. Wilke (Stellv. ohne Stimmrecht)
Prof. Kreitz (Stellv. ohne Stimmrecht)
Dr. Kappel
Dr. Jaiser
Tim Richter
Charlott Thomas (bis TOP 13)
Steffen Zeuschner (ab TOP 3)
Werner Wirges (Stellv. ohne Stimmrecht, ab TOP 4)
Julian Stähle (Stellv. mit Stimmrecht bis TOP 2 und ab TOP 14)
Hans Reimann (Stellv. ohne Stimmrecht)

Dekanat:

Prof. Elsenbeer
Prof. Kortenkamp
Dr. Schneider
Dr. Mikulla
Marita Dörrwand (bis TOP 3)
Kathrin Kuchenbuch
Sarah Jacobi

Weitere Teilnehmer:

siehe Anwesenheitsliste

Tagesordnung Öffentlicher Teil

TOP Gegenstand
Nr.

1. Genehmigung der Tagesordnung des öffentlichen Teils der 10. Sitzung des 15. FR
2. Genehmigung des Protokolls des öffentlichen Teils der 9. Sitzung des 15. FR
3. Bericht des Dekans
4. Bericht des Studiendekans
5. Internationales

6. Brückenkurse
7. Master Geosciences
8. Sitzungstermine FR 2022
- 9.* Prüfungsausschüsse, Studienkommissionen
 - 9.1 PA BSc/MSc Ernährungswissenschaft
 - 9.2 PA MSc Toxicology
 - 9.3 StuKo Ernährungswissenschaft
 - 9.4 StuKo Toxicology
 - Neu-9.5 StuKo Förderpädagogik

* Abstimmungsergebnisse mit gesondertem Zählwert/Gewichtungsfaktor

TOP 1: Genehmigung der Tagesordnung des öffentlichen Teils der 10. Sitzung des 15. Fakultätsrates

Die Tagesordnung des öffentlichen Teils der 10. Sitzung wird mit folgender Änderung genehmigt: Neu-TOP 9.5 StuKo Förderpädagogik.

Beschluss FR15 1/10.-30.06.2021 (11:0:0) (ja:nein:Enth.)

TOP 2: Genehmigung des Protokolls des öffentlichen Teils der 9. Sitzung des 15. Fakultätsrates

Das Protokoll der 9. Sitzung (öffentlicher Teil) wird genehmigt.

Beschluss FR15 2/10.-30.06.2021 (11:0:0) (ja:nein:Enth.)

TOP 3: Bericht des Dekans

- s. Anlage -

TOP 4: Bericht des Studiendekans

- s. Anlage –

TOP 5: Internationales

- entfällt -

TOP 6: Brückenkurse

Koordinator Lukas Hellwig stellt die Planungen und das Konzept für die diesjährigen Brückenkurse Mathematik vor: 2 Wochen Veranstaltungen (11.10.-22.10.2021), Online verfügbare Vorlesungen und hauptsächlich Präsenzveranstaltungen, Tutorien in Hörsälen, Übungen in Seminarräumen, Bedarf: 14 TutorInnen (durch Institute gestellt), Gesamtkosten max. 12.700 € (über die Fakultät gesichert), Austausch mit IUG und IfG soll verbessert werden.

TOP 7: Master Geosciences

Die neue Struktur des Masterstudiengangs Geosciences (ehemals Master Geowissenschaften) wird dem Fakultätsrat durch Prof. Krüger vorgestellt. Wechsel von einem deutschsprachigen zu einem internationalen Studiengang, Neufassung des alten Master Geowissenschaften. Forschungsorientierter Studiengang mit drei Vertiefungsrichtungen. Pflichtmodule 18 LP Umfang, Kern- und Vertiefungsmodule 24 LP Umfang, Wahlpflichtmodule 24 LP Umfang. Vertiefungs- und Wahlpflichtmodule können im Sommer- oder Wintersemester begonnen werden. Wenn die Ordnung und Modulbeschreibungen durch die Prüfschleife gegangen sind, wird die Endfassung im FR abgestimmt.

TOP 8: Sitzungstermine FR 2022

Nummer der Sitzung	Sitzungstermin	Redaktionsschluss
15.	12.01.2022	16.12.2021
16.	09.02.2022	27.01.2022
17.	09.03.2022*	24.02.2022*
18.	06.04.2022	24.03.2022
19.	04.05.2022	21.04.2022
20.	01.06.2022	19.05.2022
21.	29.06.2022	16.06.2022
22.	14.09.2022	01.09.2022
1. (16. FR)	12.10.2022	29.09.2022
2. (16. FR)	09.11.2022	27.10.2022
3. (16. FR)	07.12.2022	24.11.2022

Der Fakultätsrat beschließt die Sitzungstermine für das Jahr 2022.

Beschluss FR15 3/10.-30.06.2021 (11:0:0) (ja:nein:Enth.)

TOP 9*: Prüfungsausschüsse, Studienkommissionen

9.1 Prüfungsausschuss BSc/MSc Ernährungswissenschaft zum 30.06.2021

Alt	Neu
<i>Hochschullehrende</i> Prof. Dr. Gerhard Püschel (Vorsitz) apl. Prof. Dr. Jens Raila (stellv. Vorsitz) Prof. Dr. Katja Arndt (IBB)	<i>Hochschullehrende</i> bleibt bleibt apl. Prof. Otto Baumann (IBB)
<i>akad. Mitarbeiter</i> Dr. Bettina Scholtka	<i>akad. Mitarbeiter</i> bleibt
<i>Studierende</i> Johanna Saalfrank Merlin Wagner (stellv.)	<i>Studierende</i> Amrei Rolof Sylvia Lindt (stellv.)

Der Fakultätsrat stimmt diesen Personalien zu.

Beschluss FR15 4/10.-30.06.2021 (35:0:0) (ja:nein:Enth.)

9.2 Prüfungsausschuss MSc Toxicology zum 30.06.2021

Alt	Neu
<i>Hochschullehrende</i> Prof. Dr. André Kleinriders (Vorsitz) Prof. Tanja Schwerdtle (stellv. Vorsitz) Prof. Dr. Tim Schulz	<i>Hochschullehrende</i> bleibt bleibt bleibt

<i>akad. Mitarbeiter</i> Dr. Franziska Ebert	<i>akad. Mitarbeiter</i> bleibt
<i>Studierende</i> Johanna Wagner Merlin Wagner (stellv.)	<i>Studierende</i> Daniel Foil Anne-Sophie Wohlenberg (stellv.)

Der Fakultätsrat stimmt diesen Personalien zu.

Beschluss FR15 5/10.-30.06.2021 (35:0:0) (ja:nein:Enth.)

9.3 Studienkommission Ernährungswissenschaft zum 30.06.2021

Alt	Neu
<i>Hochschullehrende</i> Prof. Dr. Gerhard Püschel (Vorsitz) Prof. Dr. Burkhard Kleuser (stellv. Vorsitz) Prof. Dr. Tanja Schwerdtle	<i>Hochschullehrende</i> bleibt apl. Prof. Dr. Jens Raila (stellv. Vorsitz) Prof. Dr. André Kleinridders
<i>Studierende</i> Vanessa Walther Shinuna Gärtner Johanna Saalfrank	<i>Studierende</i> Amrei Rolof Sylvia Lindt Nele Ende

Der Fakultätsrat stimmt diesen Personalien zu.

Beschluss FR15 6/10.-30.06.2021 (35:0:0) (ja:nein:Enth.)

9.4 Studienkommission Toxicology zum 30.06.2021

Alt	Neu
<i>Hochschullehrende</i> Prof. Dr. Tanja Schwerdtle (Vorsitz) Prof. Dr. Burkhard Kleuser Dr. Lukasz Japtok Dr. Julia Bornhorst	<i>Hochschullehrende</i> Prof. Dr. André Kleinridders (Vorsitz) Prof. Tanja Schwerdtle (stellv. Vorsitz) Dr. Christoph Reichetzedler (Lehrstuhlvertretung ETOX) Dr. Franziska Ebert
<i>Studierende</i> Johanna Saalfrank Shinuna Gärtner Franziska Pohl Anneke Hempel	<i>Studierende</i> Daniel Foil Anne-Sophie Wohlenberg N.N. N.N.

Der Fakultätsrat stimmt diesen Personalien zu.

Beschluss FR15 7/10.-30.06.2021 (35:0:0) (ja:nein:Enth.)

Neu-9.5 Studienkommission Förderpädagogik (Teil der MNF) mit sofortiger Wirkung

Alt	Neu
<i>Lehrende</i>	

Prof. Dr. Ulrich Kortenkamp	bleibt
<i>Studierende</i> Hans Reimann (Lehramt) Charlott Thomas (Lehramt) Jasmin Sophie Pusch (Lehramt) Sophie Möckel (Lehramt) (Stellv.)	<i>Studierende</i> Sonja Malkowski (Lehramt) Charlott Thomas (Lehramt) (stellv.)

Der Fakultätsrat stimmt diesen Personalien zu.

Beschluss FR15 8/10.-30.06.2021 (35:0:0) (ja:nein:Enth.)

Prof. Dr. Patrick O'Brien
Vorsitzender des Fakultätsrates

Dr. Stefanie Mikulla
Protokoll

Bericht des Dekans am 30.6.2021

Personalangelegenheiten

-

Infrastruktur

Das neue Ifl-Gebäude hinter Rewe wurde am 21.6. in einer schlichten, klammheimlichen (keine Medieninformation der UP) Zeremonie eröffnet.

Für Hs. 32 gibt es immer noch keinen Abnahmetermin, und eine vorfristige Teilnutzung des Gebäudes, etwa für die IT-Ausstattung, findet anscheinend nicht die Zustimmung des BLB. Welche Arbeitsgruppe wann umziehen kann und dann auch arbeitsfähig ist, lässt sich also noch nicht prognostizieren; wer das Enttäuschungspotenzial geringhalten möchte, rechnet besser mit 2022 statt WS 21/22.

Die Sprachregelung bezüglich der Fertigstellung der beiden geplanten Lehramtsgebäude hat sich seit der letzten Erwähnung dieses Themas (FR 10.3.) nicht zum ersten Mal geändert: neuerdings ist von 2025 die Rede.

Wer der drögen Welt des (Nicht)Bauens – Efre-Gebäude in Rehbrücke – und (Nicht)Sanierens/Renovierens – Hs. 5, diverse Keller – entkommen möchte, der bietet die bauliche Entwicklungsplanung für den Standort Golm eine Fluchtmöglichkeit, siehe separates Dokument (PT Präsentation BV.pdf). Solche Planungen sind eine notwendige, aber keine hinreichende Bedingung für Neubauten, wie das große Efre-Desaster in Rehbrücke gezeigt hat. Was neu dazukommt: ein Neubau ist auch nur eine notwendige, aber keine hinreichende Bedingung für seine Nutzung, die ja leider Erstausrüstung(smittel) voraussetzt, wie das kleine Efre-Desaster in Golm soeben vor Augen führt.

Mein Fazit nach gut sechs Jahren: geplant ist noch lange nicht bewilligt (etwa vom MWFK), bewilligt ist noch lange nicht gebaut, und gebaut heißt noch nicht nutzbar.

Die Unwägbarkeiten hinsichtlich des Bezugs von Hs. 32 dürfen natürlich nicht zum Anlass genommen werden, längst getroffene und verschriftliche Vereinbarungen zu den Umzugsrochaden (betrifft Hs. 1, 9, und 24) zu ignorieren.

Finanzen

Das kleine Efre-Desaster dürfte für die MNF Konsequenzen haben, weil das Defizit von ca. 2 Mill. € entweder nicht nur oder nur über einen inakzeptabel langen Zeitraum zentral kompensiert wird. Mein diesbezüglich erstes Gespräch mit dem Kanzler führte immerhin zu der Zusage, die geplante IT-Ausstattung (+/-600T €) ohne Abstriche zentral zu übernehmen; im Gegenzug steht der MNF nur noch die Hälfte der verbleibenden Erstausrüstungsmittel (ca. 300T €) zur Verfügung. Da die IT-Ausstattung von Hs. 32 Vorrang vor allen anderen Ausstattungsmaßnahmen hat, weil essentiell für jedwede zukünftige Nutzung, musste deren Finanzierung vordringlich gesichert werden. Mit dieser Erste-Hilfe-Maßnahme ist das Problem des 2 Mill. €-Defizits offensichtlich noch nicht gelöst. Solange ein MNF-Beitrag zur Deckung dieses Defizits nicht ausgeschlossen oder beziffert werden kann, ist Ausgaben- disziplin angesagt und zentral aus gegebenem Anlass auch schon verkündet worden: Bis auf

Weiteres gibt es bei BV und BIV keine fakultären finanziellen Zusagen; das betrifft natürlich nicht das diesbezügliche finanzielle Engagement der Institute. Der Erhalt der Arbeitsfähigkeit schon ansässiger Arbeitsgruppen hat Vorrang vor der Herstellung der Arbeitsfähigkeit zukünftiger Arbeitsgruppen.

Forschung

Tabelle 1 gibt einen Überblick über den neuesten Stand der DFG-Verbundvorhaben. Da ich Bewilligungen prompt, Ablehnungen jedoch eher mit Verzögerung erfahre, besteht bei jeder Aktualisierung die Möglichkeit, dass zu viel Grün und zu wenig Rot erscheint.

Das WissZeitVG und die Befristungspraxis an der UP sind bekanntlich ein Daueraufreger, insbesondere bei Drittmittelprojekten; die entsprechenden Diskussionen werden vorwiegend aus dem Blickwinkel ‚Professorin wirbt ein, akademischer Mitarbeiter führt aus‘ geführt. Es gibt noch andere Blickwinkel auf die Problematik ‚Befristete Stellen‘, von denen einer in Tabelle 2 dargestellt ist, und das ist der Blickwinkel ‚Akademische Mitarbeiterin wirbt ein und führt aus, Professor stellt attraktives Umfeld zur Verfügung‘. Welche Institute offerieren ein Umfeld, das selbständige Forscher mit einer guten Portion Eigeninitiative anzieht, mithin eine Plattform für den Start einer akademischen Karriere? Abgesehen von einem Ausreißer in 2017 mit 17 ‚Eigene Stelle‘-Projekten erscheint die Attraktivität der MNF durchwegs recht bescheiden, aber die Aggregation auf Fakultätsebene verdeckt einzelne ‚hot spots‘, so das Institut für Geowissenschaften (IG): von den 38 Projekten im Zeitraum 2015-2019 waren 15 allein dort angesiedelt. Der so genannte wissenschaftliche Nachwuchs findet also im IG offensichtlich einen guten Nährboden für das weitere, eigene Wachstum vor. So kann Nachwuchsförderung auch aussehen!

Bericht des Studiendekans an den Fakultätsrat

Prüfungen online oder in Präsenz – Mitteilung des VPL

Liebe Studiendekaninnen und Studiendekane,

ich möchte Sie darüber informieren, dass eine Prüfung seit dem 1. Juni nur noch angelegt werden kann, wenn neben dem Termin auch angegeben wird, ob sie **digital oder in Präsenz** stattfindet. Ab voraussichtlich Ende Juli können die Studierende diese Information in PULS sehen. Damit besteht dann für die Studierenden schon zum Zeitpunkt der Anmeldung zur Prüfung die Gewissheit, in welchem Setting sie stattfinden wird. Zudem trägt diese Angabe gerade in der aktuellen Situation dazu bei, einen ungefähren Überblick über die Anzahl der digitalen Prüfungen zu erhalten.

Ein einmal gesetztes Prüfungssetting ist ab dem Zeitpunkt der ersten Anmeldung verbindlich. Eine Änderung kann nur erfolgen, wenn Kontakt zu den bereits angemeldeten Studierenden aufgenommen wird. Denn die Voraussetzung hierfür ist, dass diese sich wieder abmelden. Ein solches Vorgehen sollte nur in gut begründbaren Ausnahmefällen erfolgen, die sich z.B. aus Pandemie-bedingten neuen Rahmenbedingungen ableiten lassen.

Herzliche Grüße – Britta van Kempen

Konzeptgruppe Innovative Lehre

Über die Mitarbeiter-Liste wurde zur Teilnahme an der Konzeptgruppe „Innovative Lehrprojekte“ aufgefordert. Hierzu gibt es eine Initiative der VR-Gruppe (Nina Brendel), bitte informieren Sie das Dekanat, wenn Sie ebenfalls Interesse an der Konzeptgruppe haben und melden Sie sich bis 30.6.2021 (also heute) bei Britta van Kempen und uns.

Brückenkurse

Die Brückenkurs-Angebote werde durch Lukas Hellwig koordiniert (siehe separater TOP heute). Derzeit kann die Fakultät die dafür benötigten Mittel (SHK) zur Verfügung stellen, dies ist aber nicht für alle Ewigkeit abgesichert. Die kapazitäre Absicherung durch MINTRO-Studiengänge kann dies eventuell auffangen, falls MINTRO irgendwann realisiert werden kann.

Kooperation mit Schulen

Vielen Dank an die Institute, die bereits Schulkooperationen aufgebaut haben (Physik: Lehr-Lern-Labor, Informatik: Exit-Room, Chemie: Schülerlabor, Mathematik: Schülerförderung). Falls es noch weitere solche Aktivitäten gibt, freuen wir uns über eine Rückmeldung, um diese Angebot auf der Webseite besser darstellen zu können.

Unser Koordinator für die Studieneingangsphase Lukas Hellwig steht zudem im Austausch mit zwei Schulen, die ein Interesse an der Unterstützung im MINT-Wahlpflichtunterricht (Sekundarstufe I) durch die MNF haben. Derzeit handelt es sich um die **Maxim-Gorki-Gesamtschule, Kleinmachnow** und das **Alexander Puschkin Gymnasium, Hennigsdorf**. Hier wäre es schön, wenn wir den Schulen ein Angebot machen könnten. Die Koordination und Organisation übernimmt Lukas Hellwig.

Zur Information: Es bietet sich auch an, diese Angebote auch in die Lehre und fachdidaktische Forschung einzubinden. Weiterhin koordiniert Lukas Hellwig die Angebot mit dem ZeLB und der zentralen Studienberatung.

PULS / Campusmanagement

Die Steuerungsgruppe Campusmanagement hat getagt. Es gibt auch eine Lenkungsgruppe Campusmanagement, die übergeordnete Entscheidungen trifft. So ist zum Beispiel noch nicht sicher, ob es eine Ausschreibung für ein neues System geben wird oder ob weiterhin auf eine Lösung der HIS gesetzt wird (HISinOne). Die vielen Anforderungen der MNF wurden aufgenommen, es gibt allerdings noch Rückfragen, die wir – ggf. im Dialog mit den Einreichern – klären werden. Die nächste Sitzung wird Ende August/Anfang September stattfinden.

Personelles: Qualitätsmanagement wird verstärkt

Bestätigt: Ab 15.7.2021 wird uns Frau Sandra Woehlecke als zweite QM-Beauftragte neben Frau Kuchenbuch unterstützen. Die neue Geschäftsstellenstruktur (mit Ansprechpartner:innen für die jeweiligen Studiengänge) wird im August/September bekanntgegeben. Schon jetzt: Herzlich Willkommen!

Lehre im Wintersemester

Der VPL hat die mündliche Zusage, dass wir im Wintersemester mit mindestens 50% Auslastung der Hörsäle, Seminare und Labore rechnen können/sollen. Daher planen wir ein Präsenzangebot auf dieser Basis, mit dem Risiko, dass bei steigenden Inzidenzen noch einmal alles rückgängig gemacht werden muss.

Derzeit arbeitet das ZIM an Lösungen für Hybrid-Veranstaltungen, dazu hoffentlich auch in Kürze genaueres. Dies könnte einen Übergang von Präsenz in Digital erleichtern.

Die Raumkoordination übernimmt weiterhin Lukas Geerhardt, es wird auf jeden Fall eng – selbst mit 100% Auslastung haben wir zu wenig Hörsäle und Seminarräume. Gute Online-Konzepte werden daher gerne unterstützt – beachten Sie aber bitte, dass Studierende on-campus nicht gut an Online-Veranstaltungen teilnehmen können. Eine Bildung von Kohorten und das Blocken von Veranstaltungen für diese Kohorten auf einzelne Tage ist hilfreich!

Digitalpakt-Millionen

Die Uni erhält einige Millionen zur weiteren Digitalisierung der Lehre. Diese Mittel müssen allerdings noch in diesem Jahr ausgegeben werden, wodurch leider einige Beschaffungen unmöglich werden (EU-Ausschreibungen!). Es wird zum Beispiel über mobile Systeme für die Live-Übertragung von Hybrid-Veranstaltungen nachgedacht, eine flächendeckende Ausstattung der Hörsäle und Seminarräume für die Hybrid-Lehre ist leider unrealistisch.

Bitte melden Sie uns Ihren Bedarf an mnf-studiendekan@uni-potsdam.de, Ihre Wünsche und Ideen, damit wir so viel wie möglich davon umsetzen können. Die Mittel werden durch das ZIM koordiniert ausgegeben, ihre Bedarfsmeldungen werden von uns gebündelt und weitergeleitet. Dies betrifft Hardware, Software, Hilfskräfte (eine Verlängerung der e-Assistants werden wir ohnehin beantragen) und eventuell sogar „echte“ Mitarbeiter oder Aufstockungen – diese müssen aber vorab mit dem D3 auf Realisierbarkeit überprüft worden sein. Erinnerung: Die Mittel sind nur für 2021 verfügbar!

Datenschutzprobleme (wie zum Beispiel bei der Beschaffung von Miro- oder ähnlichen Software-Lizenzen) können leider nicht einfach gelöst werden, daher sollten wir unsere Erwartungen in diesem Bereich niedrig halten.